


 Gefordertes
 Schmerzensgeld

35.000€


Kleine Prothese mit großer Ursache?

TEASER

Im Spätsommer 2021 wurde eine 50 Jahre alte Frau aus Kleve aufgrund von langanhaltenden Schmerzen im Knie und ausgereizten konservativen Therapiemaßnahmen in einem Klever Krankenhaus operiert. Da sich die behandelnden Ärzte allerdings für eine Teilprothese anstatt einer Vollprothese entschieden, welche im Fall der Patientin eine nicht adäquate Behandlung darstellte, hielten die Beschwerden nicht nur an, sondern nahmen noch zu. Dies führte zu erheblichen Einschränkungen im Alltag, einer anhaltenden Arbeitsunfähigkeit mit entsprechenden finanziellen Sorgen und einem enormen mentalen Druck.



Aktenzeichen: 61 1/22

 @medizinrecht

 @medizinrecht_diehl


post@PatientundAnwalt.de